

Vorlage Nr. I/243/2014  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 2

## **CITY SKIPPER Bremerhaven e. V. - Mitfinanzierung 2015**

### **A Problem**

Der CITY SKIPPER Bremerhaven e. V. (im Folgenden: CITY SKIPPER) hat als Verein zur Förderung der Entwicklung der Stadtmitte Bremerhavens den Vereinszweck:

„Bremerhavens Anziehungskraft und zentrale Bedeutung als Oberzentrum für den Weser-Elbe-Raum und die nordwest-niedersächsische Region sowie die Entwicklung der Stadtmitte als Standort für Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Tourismus zu fördern, auszubauen und zu festigen, und zwar durch die Bündelung und Koordinierung aller Interessen, Kräfte und Energien, Entwicklung, Anregung, ideelle und materielle Unterstützung und Ausführung aller dazu geeigneten Maßnahmen“.

Seit dem Jahr 2001 erhält der CITY SKIPPER eine finanzielle Unterstützung, deren Höhe sich von DM 200.000 pro Jahr auf zuletzt € 29.750 (brutto) im Jahr 2014 reduzierte. Zum Zeitpunkt der Förderentscheidung der Stadt im Jahr 2001 hatte der CITY SKIPPER 46 Mitglieder. Derzeit besteht der Verein aus 45 Mitgliedern. In der Akquisition befinden sich drei weitere EinzelhändlerInnen bzw. GastronomInnen, sodass die Mitgliederzahl Anfang 2015 voraussichtlich auf 48 steigen wird. Das Beitrags- und Förderaufkommen beträgt € 34.900 (netto) (s. Anlage 1). Hinzu kommen nach Angaben des Vereins rd. € 8.000 (netto) vom Columbus Shopping Center für projektbezogene Vorhaben. Seit dem 01.07.2007 hat der CITY SKIPPER die Bewirtschaftung der Fußgängerzone und des Theodor-Heuss-Platzes (Wochen bzw. Weihnachtsmarkt) übernommen. Aus der Bewirtschaftung werden laut vorläufigem Wirtschaftsplan Überschüsse in Höhe von ca. € 31.000 (netto) erzielt. Weitere Einnahmen in Höhe von rd. € 65.800 (netto) entstehen aus dem Veranstaltungsgeschäft sowie aus Beiträgen zur Weihnachtsbeleuchtung.

Ein vollständig kostendeckender Betrieb des Vereins, der sich vor allem aus Mitgliedsbeiträgen und Einnahmen aus der übertragenen Bewirtschaftung finanziert, ist auch im Jahr 2015 nicht darstellbar. Trotz des o. g. wahrscheinlichen Mitgliederzuwachses ist nach Einschätzung des CITY SKIPPER eine wesentliche Erhöhung des Beitragsaufkommens unrealistisch, da sich die Filialisten in der Fußgängerzone aus Grundsatzentscheidungen der jeweiligen Zentralen nicht in der Lage sehen, dem Verein beizutreten, obwohl diese Firmen erheblich von den Maßnahmen des CITY SKIPPER profitieren. Den dargestellten Einnahmen stehen somit Ausgaben in Höhe von insgesamt rd. € 164.700 (netto) gegenüber, sodass der vorläufige Wirtschaftsplan des CITY SKIPPER für das Jahr 2015 eine Deckungslücke in Höhe von € 25.000 (netto) aufweist (s. Anlage 1).

### **B Lösung**

Das vorgelegte Gesamtmaßnahmenpaket des CITY SKIPPER trägt insgesamt dazu bei, Bremerhavens Anziehungskraft und zentrale Bedeutung als Oberzentrum für den Weser-Elbe-Raum und die nordwest-niedersächsische Region zu stärken (s. Anlage 2).

Zudem hat zum 1. Februar 2014 eine neue Mitarbeiterin, die sich im Rahmen des Zertifizierungslehrganges „CitymanagerIn / QuartiersmanagerIn“ der IHK Hannover Ende April 2014 zusätzlich fachlich qualifiziert hat, ihre Tätigkeit für den CITY SKIPPER aufgenommen. Im Zuge

der Aufnahme des Eigentümers des multifunktionalen Einzelhandels- und Dienstleistungszentrums Hanse Carré als Fördermitglied hat der CITY SKIPPER neue Geschäftsräume im Erdgeschoss des Hanse Carré bezogen. Das Innenstadtmanagement geht von positiven Effekten aus, da die Erreichbarkeit des Managements vor Ort für seine Mitglieder und die Kaufmannschaft wesentlich verbessert wurde.

Zur Erfüllung des Vereinszweckes und des damit verbundenen, vorgelegten Maßnahmenpaketes beantragt der CITY SKIPPER eine finanzielle Unterstützung zur Schließung der finanziellen Deckungslücke in Höhe von € 29.750 (brutto).

Der Magistrat nahm mit der Vorlage I/71/2013 zur Kenntnis, dass im Zuge der Neustrukturierung der Bereiche „Touristik“, „touristische Infrastruktur“, „Marketing“ und „Veranstaltungsmanagement“ die Erstellung eines Stadtmarketingkonzeptes durch die Erlebnis Bremerhaven Gesellschaft für Touristik, Marketing und Veranstaltungen mbH angedacht ist, in welches das Innenstadtmanagement einzubetten ist. Diesbezüglich hat nunmehr der Beirat Stadtmarketing in seiner Sitzung am 20. Oktober 2014 beschlossen, zur Erstellung des Stadtmarketingkonzeptes in enger Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Burmann (Lehrstuhl innovatives Markenmanagement der Universität Bremen) zunächst einen Gerüststrahmen für das Konzept zu erarbeiten.

### **C Alternativen**

Ohne eine finanzielle Unterstützung wird die Arbeit des CITY SKIPPER nur eingeschränkt fortgesetzt werden können.

### **D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen**

Für die finanzielle Unterstützung des Innenstadtmanagements entstehen im Jahr 2015 Aufwendungen in Höhe von bis zu € 29.750 (brutto), die aus der Haushaltstelle „Zuwendungen aus der Tourismusabgabe“ des Referates für Wirtschaft finanziert werden.

Für personalwirtschaftliche Auswirkungen gibt es keine Anhaltspunkte.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Keine.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

**G Beschlussvorschlag** Der Magistrat stimmt der Bereitstellung von € 29.750 (brutto) für das Jahr 2015 zur Mitfinanzierung des Bremerhavener Citymanagements (CITY SKIPPER Bremerhaven e. V.) zu.

Die erforderlichen Mittel werden aus der Haushaltstelle „Zuwendungen aus der Tourismusabgabe“ des Referates für Wirtschaft finanziert.

Der Magistrat empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss, einen gleichlautenden Beschluss zu fassen.

Grantz  
Oberbürgermeister

Anlage 1: Vorläufiger Wirtschaftsplan 2015 des CITY SKIPPER Bremerhaven e. V.

Anlage 2: WU-Übersicht